

dar. Was vom Fleisch gebohren wird / das ist
Fleisch / und was vom Geist gebohren wird / das ist
Geist. Joh. III. 6.

*q̄dorum
mira est ge-
neratio,*

Wie es mit dieser Wiedergeburt zur Kindschafft
Gottes zugehe / ist nicht dieses Orths voriezo zu erklären.
Gewiß ist / daß es wunderbare genung darinnen hergehe.
Daher auch alle wiedergebörne Kinder Gottes mit
allen Rechte Wunder-Kinder genennet werden mögen.
Salomon mag sich über seine vier Wunder-Bege ver-
wundern / wovon er also schreibt : Drey Dinge sind mir
zu wunderbarlich / und das vierdte weiß ich nicht : Des Ad-
lers Weg im Himmel / der Schlangen Weg auff ei-
nen Felsen / des Schiffes Weg mitten im Meer /
und eines Mannes Weg an einer Magd. Spruch-
Wört. Salom. XXX. 18. 19. Ich bewundere jezo vornehm-
lich die vier Wunder-Geburten der Menschen ! Die
Geburt Adams aus einem Erden-Kloß / die Geburt
Eva aus Adams Liebe / die Geburt Christi aus einer
Jungfrauen / und die Geburt der Kinder Gottes
aus Wasser und Geist. Und durch diese letzte Wunder-
Geburt werden dem lieben GOTT viel Kinder einge-
tragen. Deine Kinder / spricht David zu seinem Gott /
Deine Kinder werden dir gebohren wie der Thau aus
der Morgen-Röthe. Psalm. CX. 3. So viel nehmlich
durch die Tauffe an kleinen Kindern / und durch die Pres-
digt des Evangelii an erwachsenen Menschen / den Glau-
ben an Christum bekommen / so viel sind auch zu Kinder
Gottes wiedergeboren. Denn Jesus giebt Macht /
ἐξουσίαν, die Ehre / die Würde / den Adel / Gottes Kinder
zu werden / die an seinen Namen gläuben. Joh. I. 12.

Wiewohl nun bey solchen wiedergebörnen Kindern
Gottes wohl gesaget wird / daß sie aus Gott geboh-
ren worden / wie sonderlich auch Johannes in seinem ersten
Brieffe das offters von ihnen bekennet / so werden sie doch
nicht aus Gottes Wesen gebohren. Denn dieser Adel
bleibet